

› Mitgliederversammlung 2014

## Präsidentin für weitere drei Jahre bestätigt



Doris Fiala wird für die 3. Amtsperiode als Präsidentin wieder gewählt.



Christian Morf, Ems-Chemie, und ...



... Thomas Metzler, Georg Fischer Wavin, werden einstimmig in den Vorstand gewählt.



Isabelle Chevalley hält ein engagiertes Referat über ein bemerkenswertes Recyclingmodell in Afrika.



Gastgeber Prof. Dr. Clemens Dransfeld, Leiter IKT an der FHNW.



Der Herausgeber von KunststoffXtra, Andreas Keller, lädt im Anschluss an die Versammlung zu dem von Sigwerb GmbH gesponsorten Aperó ein.

Am 6. Juni 2014 lud der Verband Swiss Plastics zu seiner Mitgliederversammlung in die FHNW nach Brugg-Windisch ein. Rund 100 Personen nahmen teil. Nationalrätin Doris Fiala wurde für eine weitere Amtszeit als Präsidentin für drei Jahre bestätigt. Neu in den Vorstand wurden Christian Morf, Vizepräsident Sales & Marketing der Ems Chemie AG, und Thomas Metzler, Geschäftsführer von Georg Fischer Wavin AG, gewählt. Ebenfalls in seinem Amt bestätigt wurde Magister Adolf Seidl, Direktor von Solvay Austria.

Aus dem Vorstand ausgetreten ist aus gesundheitlichen Gründen Werner Bürli, seit 2005 als Vize Präsident im Amt. Sein Nachfolger ist Patrick Semadeni, Semadeni Plastics Group. Aus dem Vorstand (seit 2006) zieht sich auch Kay Bernhardt, Vor-

sitzender der FGSB, zurück. Die Stelle in der grössten Fachgruppe Spritzgiessen und Blasformen ist noch vakant. Reto Fintschin, Ems-Chemie, verlässt den Vorstand und geht in Pension. Kurt Röschli, der die Geschäftsführung des zurückgetretenen Dr. Ernesto Engel innehält bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist, wechselt vom Vorstand in die Geschäftsstelle. Allen wird von Doris Fiala ein grosser Dank für ihr Engagement im Dienste des Verbands ausgesprochen.

Der Tagungsort an der FHNW war zugleich symbolisches Zeichen dafür, wie nahe sich Swiss Plastics an Innovation und damit an Science und Technology anbindet. In diesem Zusammenhang lobte die Präsidentin Doris Fiala die Innovationskraft der Indus-

trie mit der kritischen Randbemerkung, es gelte nicht nur möglichst viele Patente anzumelden, Ziel müsse es sein, noch mehr Umsetzungen wirtschaftlich zum Erfolg zu führen.

Die Präsidentin zeigte sich angesichts der mehr als 100 Anwesenden über das Interesse erfreut und bedankte sich im Namen der Mitglieder und Gäste bei Prof. Dr. Clemens Dransfeld, dem Institutsleiter der Hochschule für Kunststofftechnik, der an diesen spannenden Ort eingeladen hatte.

### Nachwuchsförderung

Ein Schlüsselthema des Verbands ist die Nachwuchsausbildung. Durch gezielte Massnahmen im Bereich der Aus- und Wei-

terbildung sollen junge Nachwuchskräfte interessiert, ausgebildet und gefördert werden. Swiss Plastics, zusammen mit Mitgliedsfirmen, engagiert sich intensiv bei verschiedenen Hochschulen zur Unterstützung der Studierenden und nimmt aktiv an Berufsbildungsmessen teil. Eine Besonderheit ist der von Swiss Plastics verliehene Hochschulpreis für ausserordentliche Leistungen bei Studienarbeiten. Dieses Mal wurde dieser Preis an Dimitri Roger Kokki-

nis M. Sc. ETH Mat.-Wiss. zum Thema «Reversible Cement» persönlich vom Geschäftsführer Kurt Röschli, anlässlich der Masterfeier an der ETH Höggerberg am 23. Mai 2014 verliehen.

### Überparteiliche Recyclingbemühungen

Das Referat von Nationrätin Dr. Isabelle Chevalley GLP (Grünliberale) bildete in der an-

sonsten eher trockenen Traktandenliste einen überraschenden Höhepunkt:

Dass zwei Nationalrätinnen (FDP und Grünliberale) überparteilich gemeinsame Interessen im Recycling-Bereich dokumentierten, vermochte der Mitgliederversammlung motivierende Denkanstösse zu verleihen. Das Referat unter dem Titel «Un recyclage formidable», überzeugte inhaltlich und in der frischen Art der Referentin und bildete ein Glanzlicht an der Generalversammlung. ■

## FGSB im Wandel

Seit der Demission des Fachgruppen Vorsitzenden Kay Bernhardt auf die Mitgliederversammlung 2013, wurden die Aktivitäten der Fachgruppe FGSB reduziert. Die grösste Fachgruppe von Swiss Plastics, mit 105 Mitgliedfirmen und zwei Dienstleistern der Kunststoff-Branche, die rund 6700 Mitarbeiter zählt und 204 Ausbildungsplätze der Berufsbilder Kunststofftechnologie EFZ, Kunststoffverarbeiter EBA, Polymechaniker EFZ, Mechapraktiker EBA, Recyclist Fachrichtung Kunststoff EFZ betreibt, war als Folge des Rücktrittes nicht mehr direkt im Vorstand des Verbandes vertreten.

Am Dienstag, 8. Juli 2014, wurde nun seitens der Präsidentin und der Geschäftsstel-

le ins Au Premier nach Zürich eingeladen, um zentrale Themen, wie die künftige Ausrichtung der Fachgruppe und anstehende Herausforderungen sowie die Neubesetzung von Vorstandsfunktionen mit der Mitgliederbasis zu diskutieren.

Erfreulicherweise hat sich an der Sitzung spontan ein Kernteam bestehend aus den folgenden Herren gebildet.

- Kay Bernhardt, Real Technik AG
- Andreas Bützer, Bützer Kunststoffwerk, Werkzeugbau
- Beat Hurni, Biplast AG
- Andreas Pauli, Georg Fischer Wavin AG
- Guido Vollrath, Treff AG

Nach den Sommerferien werden die anstehenden Aufgaben, welche aus dieser Sitzung resultierten, angegangen.

Dazu gehört eine Abklärung zur Ausrichtung der FGSB sowie den Bedürfnissen der Mitgliedfirmen. Die Befragung erfolgt voraussichtlich durch diverse Besuche, Telefonate sowie E-Mail-Korrespondenz, um möglichst alle Mitgliedfirmen zu erreichen. Weiter geplant ist die Organisation einer Informationsveranstaltung der FGSB. Bitte reservieren Sie sich die provisorischen Daten (30. Oktober 2014 sowie 13. November 2014) schon heute in Ihrer Agenda. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen. Weitere Informationen folgen. ■

## Berufsbildungsverantwortliche in Cham

Wie in den vergangenen Jahren findet auch in diesem Jahr am 21. August 2014 wiederum die Tagung für Berufsbildungsverantwortliche im Lorzensaal in Cham statt.

Wie gewohnt wird im ersten Teil der Tagung über aktuelle Veränderungen im Berufsbildungswesen für unsere Branche informiert. Zentrale Themen sind die Umbenennung des Kunststoff Verbandes zu Swiss Plastics, Kurzanalyse der neuen Lehrverhältnisse bei den Kunststoffberufen sowie die Expertenweiterbildungen vom Februar 2014. Auch ein kurzer Rückblick über

das Qualifikationsverfahren 2014 sowie die Auswertung der Fünf-Jahresüberprüfung des Lehrberufes Kunststofftechnologie EFZ werden thematisiert.

Nach der Vorstellung einer aktuellen EFZ und einer aktuellen EBA-IPA-Arbeit sowie den Prämierungen der besten Lehrabschlüsse 2014 ist der morgendliche Teil abgeschlossen. Der Nachmittag beginnt mit einer spannenden und mitreissenden Auflockerung. Danach wird Dr. Cornelia Nussle, Psychologin FSP ein Referat mit dem Titel «Schwierige Situationen im Lehrverhältnis

meistern» mit anschliessender Diskussionsrunde halten. Auch dieses Jahr erwarten wir wiederum gegen 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer was die Wichtigkeit dieser Veranstaltung für Berufsbildner aufzeigt.

### Kontakt

Swiss Plastics  
Schachenallee 29C, CH-5000 Aarau  
Kurt Röschli  
Telefon +41 (0)62 834 00 67  
k.roeschli@swiss-plastics.ch  
www.swiss-plastics.ch ■